



**Variane und Verklammungen.**

Der 2. kommunale Bezirksverein hat Mitgliedererklammung am Dienstag abends 8 1/2 Uhr in Kohns Restaurant, Köhlerstr. 4, mit folgender Tagesordnung: 1. Mitteilungen, 2. Bericht über die Tätigkeit des Vereins, 3. Besichtigung des Stadtkriegsdenkmals, 4. Besichtigung des Friedhofes, 5. Besichtigung des Friedhofes, 6. Besichtigung des Friedhofes, 7. Besichtigung des Friedhofes, 8. Besichtigung des Friedhofes, 9. Besichtigung des Friedhofes, 10. Besichtigung des Friedhofes.

Der Soziale Ausschuss (Reinigung nationaler Arbeiter- und Angestellten-Organisationen) hält Donnerstag, den 28. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im „Augustinerbräu“ seine Versammlung ab. Herr Stadtratsmitglied Dr. v. d. Hoffen wird einen Bericht über die Stadtratsmitgliedenerklammungen geben.

Die Photogravüre-Gesellschaft hat Dienstag abends 8 1/2 Uhr Sitzung im großen Saale der „Lulu“. Herr Dr. Thiem spricht über: Photogravüre-Filme. Gäste, auch Damen, sind willkommen.

Der Verein ehemaliger Stadtbilder Oberrealschüler bezieht sein 5. Stiftungsfest durch eine wohlgeleitete Veranstaltung im Saale des Hotels zur Tulpe. Der Vereinsvorsitzende, Herr Bankier S e m b u r g, begrüßt die zahlreichen Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick auf den Entwicklungsgang des Vereins, der jetzt etwa 150 Mitglieder zählt. Redner schloß mit einem Hoch auf das weitere Wohlbefinden, Glück und Gedeihen unserer Stadtbilder Oberrealschule. Im Mittelpunkt der Feier standen Vorträge des allseitig geschätzten Konterfänger-Gelehrten G e i s t u p a d e und seiner reich talentierten Schülerin Frau Luise W i e l e. Beide Künstler haben sich noch wiederholt dem Verein zur Verfügung gestellt, und bewiesen durch ihre herrlichen Gesänge, daß ihre Vortragweise noch Jahr zu Jahr ausgereifter geworden ist und jetzt auf einer hohen Stufe der Vollenbung steht. Starke Beifall dankte den Künstlern für ihre trefflichen Darbietungen. Weiterhin ist noch zu bemerken, daß Herr Professor R e i t m a n n die Wünsche des Verehrten Vereins für den Verein zum Ausdruck brachte und daß Herr Chemiker D r e t t e u e in humorvollen Worten der Tätigkeit des Vorstandes gedachte. Das Hoch auf die Damen brachte Herr Stadtratsmitglied Herr S e m b u r g in schwingenden Worten aus, während Herr Stadtratsmitglied R a g e t r u b e in schon gereimten launigen Versen allgemeine Betrachtungen über das Fest zum Besten gab und heiteren Beifall auslöste. Den Schluß der Feier bildete ein Sommergebet, der die Teilnehmer noch lange zumalnahmen.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

Städtischer Kunst-Verein, Kunstgewerbe-Verein. Der zweite Vortrag von Herrn Privatdozent Dr. Fris Weege findet nicht am Mittwoch, den 27. ds., sondern heute abends 8 1/2 Uhr im Auditorium maximum der Universität statt.

**Der Kaiser bei einer militärischen Übung.**

Düsseldorf, 25. Mai. Der Kaiser hielt heute früh mit der 2. Garde-Infanterie-Brigade eine Übung ab, an der auch andere Truppenteile des Gardekorps teilnahmen.

**Die Kämpfe bei Durazzo.**

Durazzo, 25. Mai. In dem Kampfe am Sonnabend sind 20 Mann gefallen und 10 verwundet worden. Die Ausständigen machten auch mehrere Gefangene, darunter einen holländischen Offizier und den rumänischen Militärattaché Prinzen Sturza. Gefangen vorzeitig begab sich Prinz Wilhelm, begleitet nur vom Dolmetscher v. Trotha und einem Offizier sowie zwei Dienern zu den Porzotten, befristete die Verhörungen und setzte unter freundschaftlichen Handlungen der Bevölkerung zurück. Die Ausständigen haben die Gefangenen und Verwundeten ausgeliefert. Ministerpräsident Turhan ist hierher zurückgekehrt. Die Stadt war gestern abend ruhig.

**Tappus im Köhner Krankenhaus.**

Köln, 25. Mai. Jahrelange Tappuserkrankungen wurden im hiesigen Kreiskrankenhaus festgestellt. Wie es heißt, hat die Krankheit dadurch größeren Umfang annehmen können, daß mit äußeren Verletzungen eingetretene Kräfte gleichzeitig auch die Tappustein in sich tragen, was nicht sofort erkannt wurde. Diese Kranken haben dann die im gleichen Saal untergebrachten Kranken infiziert. Sofort nach Erkennen der Sachlage wurden alle Vorkehrungen getroffen, um ein Ausbreiten der Seuche zu verhindern, jedoch ist der Ausgang noch nicht abzusehen.

**7 Kinder verkrant.**

Hetersburg, 25. Mai. In der Ortschaft Borodjanie, unweit Petersburg, brach im Dachraum eines Holzhauses Feuer aus, das mit solcher Geschwindigkeit das zweite Stockwerk ergriff, wo der Arbeiter Bedow mit seiner Frau und sieben Kindern wohnte. Die Frau stürzte aus dem Fenster auf die Straße. Der Mann, der sie zurückhalten wollte, stürzte ebenfalls auf das Pflaster. Dabei wurden sieben Kinder verbrannt. 11 Arbeiter, die aus den Benutzern der angrenzenden Häuser auf die Straße stürzten, erlitten erhebliche Verletzungen.

**Unfall des italienischen Marineministers.**

Genua, 25. Mai. Der Marineminister Willho stürzte gestern und brach das rechte Bein. Die Ärzte erklären, daß er über einen Monat nicht auf die Beine treten dürfte.

**Dr. Georg Hettner †.**

Berlin, 25. Mai. Der Mathematiker und Naturwissenschaftler Geh. Regierungsrat Dr. Georg Hettner, ordentlicher Professor an der hiesigen Universität und Professor an der Technischen Hochschule in Charlottenburg, ist gestern gestorben.

**Vormittagsziehung der Preussisch-Schlesischen Lotterien.**

Berlin, 25. Mai. Es fielen 15 000 Mk. auf Nr. 232 945, 5000 Mk. auf Nr. 689, 17 721, 132 268, 3000 Mk. auf Nr. 4746, 4988, 7296, 7312, 44 414, 14 845, 18 422, 19 716, 27 542, 29 424, 42 354, 42 425, 43 971, 44 000, 48 305, 63 932, 65 741, 69 132, 76 305, 80 565, 85 548, 101 229, 102 420, 103 608, 104 058, 107 045, 108 181, 113 100, 129 230, 135 788, 137 645, 141 143, 157 721, 178 221, 190 474, 199 233, 207 589, 217 645, 219 238, 217 133, 220 032, 220 464, 229 550, 231 657.

**Brandenburgische Städtezeit.**

Guben, 25. Mai. Der Brandenburgische Städtezeit wurde heute normiert durch den Ehrenvorsitzenden Oberbürgermeister Dr. Glüde mann-Guben eröffnet. Als Gäste waren erschienen der Oberpräsident der Provinz Brandenburg v. d. Schulenburg, Regierungspräsident v. Schwerin und der Landesdirektor der Provinz Brandenburg v. Winterfeldt. U. a. wurde mitgeteilt, daß anlässlich ihrer langjährigen verdienstvollen Tätigkeit im Vorstand des Brandenburgischen Städtezeitungsvereins die früheren Oberbürgermeister Werner Gubens und der frühere Stadverordnete Wilhelm Gubens zu Ehrenmitgliedern des Städtezeitungsvereins ernannt worden sind. Insgesamt sind etwa 350 Teilnehmer erschienen.

**Vermisste Brautnachrichten.**

Geb. Hofrat J o s e f †. Aus Dresden, 25. Mai, wird gemeldet: Der bekannte Architekt und Direktor der Königl. Kunstgewerbeschule Geh. Hofrat Prof. Wilhelm J o s e f, Mitinhaber der Firma J o s e f u. K i s i n g, ist gestern nachmittag in einer Feldberger Kiste, wo er Heilung von einem Leiden suchte, im Alter von 62 Jahren gestorben. Er war u. a. Erbauer des Neuen Königlichen Schauspielhauses in Dresden und des Leipziger Hauptbahnhofes.

Vom Mtg getötet. Aus B a r b e n, 25. Mai, wird gemeldet: In Rammelke wurde gestern abend der 27jährige Bergarbeiter Schneider in seiner Wohnung durch einen Blitzschlag getötet und seine Frau getötet.

Mit zwei Kindern in den Tod. Aus S t r a u s s h e i m, 25. Mai, wird gemeldet: Am Sonnabend abend gegen 10 Uhr brach in der Küche des Restaurants Bohemisch eine Frau mit zwei 10 und 7 Jahre alten Mädchen in die Ofen. Die Mädchen wurden im Laufe des abendlichen Vormittages abgebrannt. Die Verantwortlichkeit der Ertrunkenen ist noch nicht festgestellt. Es soll sich um die Frau und Kinder eines Gastwirts aus Krailsheim bei Dörmbeck handeln.

Der Hingebener bei Hengsburg. Aus V e r n b u r g, 25. ds., wird gemeldet: Bei dem Hingebener handelt es sich um einen Offizier des Infanterie-Regiments Nr. 82, der sich auf dem Wege von Darmstadt nach Hannover auf dem Militär-Doppeldecker Nr. 64 befand. Der Absturz fand bei Giersleben statt.

Im Bergwerk verunglückt. Aus V e r n b u r g, 25. Mai, wird gemeldet: Auf dem Rammert Hingebener wurde der Grubenarbeiter Otto, 25 Jahre alt, von niedererbenen Stollenen verunglückt. Er erlitt so schwere Verletzungen am Unterleib, daß er vergangene Nacht starb.

**Selbst bei den empfindlichsten Kindern**

hat sich als mildestes, meistverbreitetes Saunpfeimittel bei Myrrholinseife eingebürgert, weil sie sich durch ihren Gehalt an dem Myrrholin mit seinen antiseptischen, bakterien- und schmerzstillenden Eigenschaften seit 20 Jahren als einzigartig wirksame und bewährte Seife bewährt. Preis von Etich 50 Wk.

**Letzte Depeschen.**

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

Die Antwort des Kaisers an die Stadt Magdeburg. Magdeburg, 25. Mai. Auf das gefriche Subdualstellenkammer der Bürgerstadt an den Kaiser ist folgende Antwort eingegangen: Se. Majestät der Kaiser und Königin lassen der Bürgerstadt Magdeburg für die freundliche Begrüßung und das erneute Gelübde der Treue und Unerschlichkeit der hundertjährigen Wiederkehr des Tages der Befreiung Magdeburgs von der Fremdherrschaft bestens danken. Geheimere Kabinettsrat v. Balentini.

**Uebergrossen**

bedeuten verstärkte Ausführung. Sie fahren sicherer und sparsamer, wenn Sie beim Kauf von Automobilen unsere Uebergrossen vorschreiben. Für schwere und schnelle Wagen nur diesen Typ. Kein Felgenumbau

**Continental Pneumatik**

Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover.

Personal 12000.

Athenleben von Johannes 1915 ab auf 18 Jahre, volle vom 11 1/2 Uhr ebenda Verabreichung der Domäne 23. Juni, Landesherr Amtsgericht, 3. 1. vom 11 Uhr Zwangsversteigerung der Hausnummer Nr. 34 in Kautzen nicht mehr. Landesherr. Halle (Saale): Amtsgericht, 3. 45. vom 9 1/2 Uhr Zwangsversteigerung eines Grundstücks nicht mehr in Braunschweig. Telfen: Amtsgericht, 3. 5. vom 10 Uhr Zwangsversteigerung des Grundstückes Nr. 23 in Schönfeld nicht mehr.

Telfen: Amtsgericht, 3. 2. vom 11 Uhr Zwangsversteigerung des Hausgrundstückes Nr. 50 in Grabo nicht mehr. Landesherr. Braunschweig: Amtsgericht, nachm. 3 Uhr im Geschäft zum Erlernen des Zwangsversteigerung des Grundstückes Nr. 10 in Grabo, Amtsgericht, 3. 2. vom 10 Uhr Zwangsversteigerung der Hausnummer in Schönfeld. Halle bener Vorstadt Nr. 111 b.

# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Königl. Langenboger Grubenverwaltung.** Nachdem seit langem das Königliche Braunkohlenbergwerk Langenboger Grubenverwaltung unter der Leitung des Königl. Bergwerksdirektors v. Krosigk und der Besizer G. M. v. Morgen an Kalwer Krüger-Gesellschaft überlassen ist, wird die Königliche Langenboger Grubenverwaltung in Artern aufgehoben.

**Ways & Freytag, A.-G., Neustadt a. d. H.** Im Geschäftsbericht wird ausgeführt: Der Umsatz der Firma, die in Halle ein Zweigbüro unterhält, im Geschäftsjahr 1913/14 beziffert sich auf 36 020 088,33 Mk. gegen 35 316 103,33 Mk. im 1912/13. Der Mitte des vorigen Jahres einsetzende allgemeine Rückgang der Geschäftslage hat besonders das Baugeschäft schwer getroffen. Nur durch die ausgedehnten Beziehungen zu staatlichen und städtischen Verwaltungen sowie zum Großgewerbe ist es der Gesellschaft gelungen, sich die nötigen Aufträge zu sichern. Die Tätigkeit war aber in den letzten Jahren stets zu starke Wettbewerber, über den in den letzten Jahren stets zu starkem Wachstum hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter verschärft und die Gesellschaft des öfteren genötigt, mit den Preisen bis an die äußerste Grenze zu gehen. Trotzdem ist der Rohgewinn von 2 185 322,00 Mk. im 1912/13 auf 2 372 628,33 Mk. im 1913/14 gestiegen, so dass die Verwaltung in der Lage ist, 1913/14 451,38 Mk. für ordentliche Abschreibungen, 47 178,51 Mk. für außerordentliche Abschreibungen, 49 639,79 Mk. für Versuche, Ausstellungszwecke und Patente abzusetzen und einen Reingewinn von 1 763 526,65 Mk. gegen 1 635 012,62 Mk. i. V. auszuweisen. Es folgen die Gewinnverteilungsvorschläge: Zuweisung zur Arbeiterunterstützungskasse und zur gemeinsamen Baugewerkschaft 5000 Mk., weitere Zuweisungen zur Rücklage 25 000 Mk., Zuweisung zur Talon- und Wehrsteuer-rücklage 20 000 Mk., Tantien an Vorstand, Beamte und Aufsichtsrat 253 635,42 Mk., im Ganzen also gleich 8000 000 Mk. Vortrag auf neue Rechnung 159 873,16 Mk.

**Verfeinerungskonkurrenz.** Fa. Lau & Co., Neukölln (Verwalter Kfm. Weidenbrück, Neukölln, Berlin Str. 11). Wwe. S. Emanuel, Lockstedt, Schmittwägenhandl. E. Joos, Augsburg, Kfm. J. Zitzow, Bernburg, Gebr. N. u. L. Szezanicki, Bottrop, Hotelbes. W. Toll, Bitterfeld, J. Horn u. Reusswig, G. m. b. H., Köln, Tischlerstr. 7, Fr. Arnold, Eisenst. Köbelhd. Fr. Winter, Flensburg, Kfm. Fr. Grasse, Wartha, Mühlent. W. Hoyer, Hermann, Vorst. Schuhmacherstr. J. Diskuski, Kriewen, v. Weingutsbesitzer J. B. Engelsmann, Kreuznach, Mühlent. C. Bruns, Bannern, Meierhofes P. Hahn, Launke, Genossenschaftsbauzweige, Heidersdorf, Gust G. m. b. H. (Trockenbau und Kunststeinerei), Niederforn, Fleischer P. Fuchs, Plauen, Kolonialwarenhdl. Fr. Czaja, Scherlebeck, Schuhmacherstr. H. Prenzel, Striegau, Fabrikant H. Hoffmann, Zittau, Kfm. H. Scholze, Zwickau.

**Bornar Eisenlegers- und Maschinenfabrik Vettermann & Co.** in Borna ist in Konkurs geraten, nachdem der angestrebte Vergleich gescheitert ist.

**Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlenrevier.** An den Stationen der Königlichen Eisenbahnaktionsschleife in Halle a. S., Magdeburg und an anschließenden Privatbahnen sind am 23. Mai zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenbrückstein, Nassparasiten und Braunkohlenschiefs gestellt 7041 (nicht gestellt —) Wagon zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des

Direktionsschleife Halle a. S., der Lausitzer u. Zechpau-Finsterswalder Bahn 474 Wagon (nicht gestellt —).

## Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst) 25. Mai.

Bei andauernder Geschäftsunlust eröffnete die Börse mit dem Eindrücken der Nachrichten aus Albanien als der Unsicherheit über einen Erfolg der Verbandsbestrebungen in der Eisenindustrie zuzuschreiben. Am Montanaktienmarkt verloren nur Rombacher mehr als 1 Proz. Erhebliche Rückgänge erlitten namentlich Naphta Nobis- und Peterburger Internationale Handelsbank auf die Mäßigkeit der Peterburger Börse. Lombarden waren gedrückt auf die ungünstigen Mitteilungen des Geschäftsberichts der Gesellschaft. Kursbesserungen waren anfänglich nur vereinzelt zu bemerken. Kanada zogen im Anschluss an New York an, und Hamburg-amerikanische Dampfschiffahrts-gesellschaft gewann 1 Proz.

Die Börse zeigte im späteren Verlaufe im allgemeinen Widerstandsfähigkeit. Die Umsätze bewegten sich aber in engen Grenzen.

Tägliches Geld 2 bis 1 1/2 Proz., Ultimo-Geld 3 1/2 Proz. und darunter.

### Produktenbörse

Die wohlthätigen starken Niederschläge der letzten Tage haben am Getreidemarkt grösseres Angebot hervorgerufen, das im Verein mit Realisierungen nach den vorergriffenen Preissteigerungen eine Ermattung der Stimmung herbeiführte. Namentlich gaben die hinteren Sichten in Brotpetrole und Hafer nach. Mais und Rüböl waren ohne Geschäft.

**Anfangs-Kurse.**

Getreide	25. 5. 23. 5.	Getreide	25. 5. 23. 5.
Tendenz schwach	213 00	Tendenz matt	207 75
per Mai	214 50 215 25	per Juli	214 00 214 50
per Sept.	207 75 199 75	per Sept.	199 25 193 75

**Schluss-Kurse.**

Getreide	25. 5. 23. 5.	Getreide	25. 5. 23. 5.
Tendenz schwach	178 00	Tendenz flau	178 25
per Mai	178 50 178 00	per Juli	172 25 173 25
per Sept.	166 75 169 00	per Sept.	164 00 165 25

**Getreide-Frikmarktnotierungen.** Berlin, 25. Mai.

Weizen per 1000 kg loco 214 00 — 218 00  
Roggen per 1000 kg loco — — — —

Haver per 1000 kg ab Bahn und frei Wagon, pommerscher, mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, pommerscher fein 174 00 — 186 00.  
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei Wagon inländische guter 158 00 — 170 00.

## Waren und Produkte.

**Zucker**  
Magdeburg, 23. Mai. Kornzucker 83 1/2 ohne Saft — — — —  
Nachprodukte ohne Saft — — — — Rühlig. Bred-  
raffinade ohne Saft 19 00 — 19 25. Kristallzucker 1 mit Saft — — — —  
Gemahlene Raffinade mit Saft 18 25 — 18 37 1/2. Gemahlene  
transit mit Saft 18 75 — 18 87 1/2. Rühlig. Hutzucker 1. Produkt  
Mal... 9 27 1/2 G. 9 27 1/2 B. August... 8 77 1/2 G. 8 80 B.  
Juli... 9 27 1/2 G. 9 27 1/2 B. Okt.-Dez. 8 77 1/2 G. 8 75 B.  
Jan. — März. 8 70 G. 8 70 B. Jan.-März. 8 27 1/2 G. 8 27 B.  
Tendenz: Böhmt.  
Wochenumsatz 600 000 Ztr.

**Hamburg, 25. Mai.** (Vorm.-Bericht.) Ribben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88 1/2. Rendement gute Ueana, frei an Bord von Mai 8 50, per Juni 8 52 1/2, per Juli 8 70, per August 9 22 1/2, per Okt.-Dez. 9 72 1/2, Jan.-März. 9 22 1/2. Rühlig.  
Wochenumsatz 600 000 Ztr.

**Hamburg, 25. Mai.** (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Mai 47 50 G., per Sept. 48 50 G., per Dez. 49 25 G., per März 50 00 G. Rühlig.

**Schleppschiffahrt auf der Elbe.**  
Hafen- und Lagerhaus-Aktion-Gesellschaft, Altona a. d. Elbe.)  
Aken, 23. März. Heute trat ein Kahn 1688.

## Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Ort	Wasserstand	Ort	Wasserstand
Ariern	+1,08	24. Mai	+1,08
Nebra, Oberpegel	+2,00	—	—
Wernitz, Unterpegel	+2,36	—	—
Weissenfels, Oberpegel	+0,00	—	—
Trotha	+2,25	—	—
Alsbaben, Oberpegel	+2,33	—	—
Bernburg	+1,00	—	—
Cahla, Oberpegel	+0,70	—	—
— Unterpegel	+0,35	—	—

Ort	Wasserstand	Ort	Wasserstand
Wittenberg	+2,26	10	—
Rössa	+1,51	1	—
Barby	+1,64	18	—
Magdeburg	+1,26	9	—
Tangermünde	+1,93	18	—
Wittberg	+1,56	8	—
Bohlen	+1,36	23	—
Boizenburg	+0,81	1	—
Honstorf	+0,92	3	—
Honnberg	+0,94	—	—
Pegelstand +0,27 m. Vom Oberlauf werden 0,90 m Fall gemeldet.	—	—	—

# Friedmann & Weinstock, Leipziger Str. 12.

An- u. Verkauf, sowie Belohnung v. Wertpapieren — Einlösung v. Coupons — Conto-Corrent- und Check-Verkehr — Verzinsung von Bareinlagen — Vermittlung von Stahlkreditbüchern — Vermittlung von Hypotheken.

Ort	Wasserstand	Ort	Wasserstand
Wittenberg	+2,26	10	—
Rössa	+1,51	1	—
Barby	+1,64	18	—
Magdeburg	+1,26	9	—
Tangermünde	+1,93	18	—
Wittberg	+1,56	8	—
Bohlen	+1,36	23	—
Boizenburg	+0,81	1	—
Honstorf	+0,92	3	—
Honnberg	+0,94	—	—
Pegelstand +0,27 m. Vom Oberlauf werden 0,90 m Fall gemeldet.	—	—	—

## Berliner Börse

Bankl. 4%, Lomb. 5%, Privat. 2%.

Ort	Wasserstand	Ort	Wasserstand
Wittenberg	+2,26	10	—
Rössa	+1,51	1	—
Barby	+1,64	18	—
Magdeburg	+1,26	9	—
Tangermünde	+1,93	18	—
Wittberg	+1,56	8	—
Bohlen	+1,36	23	—
Boizenburg	+0,81	1	—
Honstorf	+0,92	3	—
Honnberg	+0,94	—	—
Pegelstand +0,27 m. Vom Oberlauf werden 0,90 m Fall gemeldet.	—	—	—

## Bankhaus

Bank	Kurs	Bank	Kurs
Berlin Handelsges.	151,75	Stettiner Vulkan	122,00
Commerz-Disconto	107,75	Kamagar	8
Darmstädter Bank	123,75	Stolberger Zink	7
Deutsche Bank	229,75	Stralsunder Spielk.	141,50
Disconto-Commandit	167,50	Terra	214,25
Dresdner Bank	149,37	Bank für S. Pr.	183,00
Genossenschaftsbank	142,50	do. von Vora.	23,30
Hamburger Bank	109,12	Union-Fabrik	4
Industrie-Disconto	120,75	Prag. Bank	1
Königsbrunn	176,57	Union-Fab. chem. Pr.	230,00
Lausitzer Bank	149,50	Unif. Länd. Bank	137,50
Leipziger Bank	149,50	Varisner Papierf.	112,50

## Schluss-Kurse.

25. Mai 1914. nammitags 3 Uhr.

Bank	Kurs	Bank	Kurs
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Vorwerk-Portl.-C.	161,75
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Wagelin & Höbner	92,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Westergüter, Alkali	208,50
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Westf. Draht-Ind.	184,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Westf. Draht-Ind.	41,50
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Wittener Gußstahl	142,50
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Wid. Mälzer	5
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Wärschen-Weissenf.	118,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Zeltner Maschinen	205,00

## Leipziger Börse

25. Mai.

Bank	Kurs	Bank	Kurs
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Leipa Elektz. Stab.	107,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Zimmernann & Co.	—
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Halle, St.-A.	—
4 1/2% Ost. Rente	90,92	do. Vorrage-Aktion	—
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Prüfer-Verwaltung	25
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Leipa Baumwollsp.	225,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	do. Kammergrasp.	140,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Stabr & Co. Kam.	250,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Prüfer-Verwaltung	180,75
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Frisel & Krüger	10
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Verenhaus, Kam.	10
4 1/2% Ost. Rente	90,92	garungsanstalt	10
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Leipa Zuckerf.	145,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Leipa Zuckerf.	18
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Königsbrunn Zuckerf.	136,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Größler Papierfab.	10
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Konstanz B. Gross	—
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Portl.-Cement Halle	95,75
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Sachsen-Emaillier	—
4 1/2% Ost. Rente	90,92	vorn. Güdeltal	10
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Thüringer Gas	—
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Büchereiische Braun-	269,00
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Leipa Zuckerf.	10
4 1/2% Ost. Rente	90,92	Dörsel-Hat. St.	6
4 1/2% Ost. Rente	90,92	do. Vora.-A.	26,00



In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handwerksmannes Otto Hesse in Halle a. S. soll die Schlichtung stattfinden...

Der Abbruch des Heilbadhauses bewohntes der Güterleiterin Frau Berlin und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

Der Abbruch des Heilbadhauses über die Erbauer, Wagnere und Wagnere...

HEINRICH LANZ MANNHEIM Lokomobilen mit Ventilsteuerung „SYSTEM LENZ“ Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine. Leistungen bis 1000 PS. Einfachste Bedienung. Größte Ökonomie.

Bekanntmachung. Es wird darauf hingewiesen, daß nach § 12 Absatz 3 der Vollstreckungsordnung über die äußere Befähigung der Sonne...

Konkursmassen-Verkauf. Die zur Konkursmasse des Kaufmanns Willy Käppel in Halle a. S. an der Wabers 1, gehörigen Warenbestände...

Zigaretten, Zigaretten, Tabaken, Spitzen u. a. registriert auf 1831 Mk. 73 Pfg. und das Geschäftsinventar...

Für die bevorstehenden Pfingstfahrten. Empfehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie: Porzellan-... wasserdichte Pelzinnen für Damen, Herren u. Kinder...

Eigene Fabrikation echter Innsbrucker Loden-Pelzinnen leicht, warm, wasserdicht und porös. Wettermäntel aus Loden, Gummi, Frosch-... haut, Schlangenseide.

Keine Hansfrau darf es veräumen, Dienstag nach der „Nordsee“ zu eilen! Früh 7 1/2 Uhr entfährt ein Wagen blutfrischer echter Nordsee.

Rabeljan ohne Kopf 19 Pfg. Bretschollen ohne Kopf 33 Pfg. Seelachs ohne Kopf 17 Pfg. Seehering ohne Kopf 45 Pfg. Seehering mit Kopf 35 Pfg. Karbonaden bratfertig 28 Pfg. Hühnerfleisch ohne Knochen 19 Pfg. Hochfeine Riesenfetteringe 19 Pfg.

Verschiedenes. Zigarron. Einem größeren Hofen 500 Fehlfarben, 250 billiger wie helle moderne. 250 billiger wie helle moderne. 250 billiger wie helle moderne.

Landgut. 186 Morgen Komp. gute Wirtschaft im Kreis Baumberg u. zu verkaufen durch Oskar Bartholomäi, Baumberg a. S. Güter-Verkauf. 20 ha große Bau-Domination...

Schirm-Bezüge. J. H. Heidezeil, Schirm-Fabrik, Leipzig, Leipzigerstr. 98. Geldverkehr. 10000 Mk. Sparbrief v. Seilbeger gesucht. Vermietungen. Möbeltransporte.

Augenarzt Dr. Schulze ist vom Pfingst-Sonntabend 14 Tage verreist. Dr. Seeligmüller. Jeder kann sich selbst ordnen mit unserer neuen Oculindur...

Hotel Jürst zu Stolberg. Weizengruherin. Stellen-Gesuche. Verloren. Grosse Kieselsteinrosche. Vermischtes. Gummi-Bändern. C. Kieweg, Gelehrter, Halle a. S.

40 jähriger Erfolg! Eau de Quinine. Verhütet den Malariafall, verhindert die Schuppenbildung. F. M. 125, Doppelstr. M. 2 - bei Oscar Ballin sen. u. jun., Par. Leipzigerstrasse 91 u. 93.

Sanze Nieren od. Nerven. Hutschachteln aus Holz und wasserdichter Lederpage sehr billig. C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90. Verlobungs- und Trauungsausschuss.

Familien-Nachrichten. Statt Karten. Todes-Anzeige. Margaretha geb. Gossrau. Albert Riebold, Giesserei-Ingenieur. Ein Dienstmädchen.

Nachruf. Herr Carl Haedicke aus Nienburg a. S. Der Verstorbene, welcher ca. 19 Jahre bei unserer Gesellschaft tätig war, hatte sich durch seine Intelligenz und seinen unermüdeten Fleiß sehr bald zu der Vertrauensstellung eines Prokuristen heraufgearbeitet...

Herr Carl Haedicke im Alter von 37 Jahren. Wir verlieren in dem Entschlafen einen lieben Freund und Mitarbeiter von geradem, aufrichtigem Charakter und unermüdetlicher Arbeitskraft...

Mitteldutsche Cementverkaufsstelle. G. m. b. H. O. Költzsch, P. Röhn, P. Wüstner.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19140525024/fragment/page=0004

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or reference code.